

Schwimmen

30.08.2019

Dennis Kallmeyer schwimmt 46 Kilometer für guten Zweck

Erstellt von Uwe Anspach

Knapp 42,2 Kilometer ist eine Marathon lang. Nikar-Mastersschwimmer Dennis Kallmeyer hat noch einmal 3,8 Kilometer drauf gepackt, und zwar im Schwimmbecken und für einen guten Zweck.

Beim 24-Stunden-Schwimmen des SV Hockenheim schwamm Dennis Kallmeyer mit 46 Kilometern die mit Abstand längste Distanz und sammelte damit fleißig Geld für die Behandlung von Ciara Sandrini, die an einer spastischen Lähmung leidet. Ein in Hockenheim ansässiges Unternehmen spendete zu diesem Zweck pro geschwommener Bahn. Dennis legte auf der 25-Meter-Bahn im „Aquadrom“ zwischen 15 und fünf Kilometern am Stück zurück und verzichtete auf längere Pausen oder Schlaf. Bilanz nach einem Tag Dauerschwimmen: stolze 1.840 Bahnen für Ciara.

Insgesamt nahmen 435 Schwimmerinnen und Schwimmer im Alter zwischen vier und 79 Jahren an der Charity-Aktion teil. Geschwommen wurde zwischen 50 Meter und den von Dennis als Bestmarke gesetzten 46 Kilometer. Bei den Frauen hielt Christina Kunzendorf am längsten durch und schwamm innerhalb des einen Tags 40,150 Kilometer. Die Gesamtleistung liest sich nicht weniger beeindruckend: 71.130 Bahnen oder 1.778.250 Meter.

Die Geldspende soll nächstes Jahr eine Operation von Ciara Sandrini in den USA möglich machen. Mit einer speziellen Operationsmethode soll die Spastik in den Beinen dauerhaft verringert werden.



Dennis Kallmeyer beim 24-Stunden-Schwimmen im Hockenheimer "Aquadrom".